

## Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

### Protokoll zum 65. Treffen des Arbeitskreises

**Termin:** 27.04.2023

**Ort:** Mönchengladbach Wanlo, Pfarrheim

**Teilnehmer:**

Herr Figgner	Stadt Mönchengladbach
Herr Dr. Wirtz	Stadt Mönchengladbach
Frau Blender	Landgemeinde Titz
Herr Moede	Stadt Grevenbroich
Frau Töller	Stadt Grevenbroich
Frau Fricke	Stadt Erkelenz
Frau Schürger	Stadt Erkelenz
Frau Greven	RWE Power
Herr Mielchen	ZV LANDFOLGE Garzweiler
Herr Laub	ZV LANDFOLGE Garzweiler

	Zu erledigen durch	Termin
<b>TOP 1 Protokollkontrolle</b>		
Die Protokollkontrolle erfolgt mündlich. Das Protokoll zum 64. Treffen des Arbeitskreises vom 30.03.2023 wird mit den vorgetragenen Anmerkungen der Stadt Erkelenz sowie von RWE Power bestätigt.		
<b>TOP 2 Vorbereitung Lenkungsausschuss</b>		
<p>Herr Mielchen stellt die Tagesordnung des Lenkungsausschusses vor. Diese soll am folgenden Tag, dem 28.04.2023, versendet werden.</p> <p>Frau Greven informiert sich über den aktiven Part von Herrn Eyll-Vetter. Herr Mielchen erklärt, dass kein Vortrag erwartet werde. Unter dem 8. Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ kann ein mündlicher Beitrag aufgenommen werden. Frau Greven informiert Herrn Eyll-Vetter diesbezüglich.</p> <p>Herr Mielchen berichtet über den vorläufigen Jahresabschluss 2022 und erläutert, dass sich gestiegene Baukosten auch im Haushalt 2024 noch nicht bemerkbar machen werden.</p> <p>Herr Mielchen erläutert zu den Entwürfen der Wort-Bild-Marke der IGA 2037, dass es sich um eine Kombination aus dem Logo des ZV &amp; dem Tagebau handeln wird. Dies stößt auf allgemeine Zustimmung.</p> <p>Herr Mielchen informiert über die Eckpunkte der IGA 2037 und verdeutlicht, dass der Schlüssel zum Erfolg darin liegt, ob ausreichend Fördermittel, insbesondere für den Durchführungshaushalt, generiert werden können. Die Seilbahn in den Tagebau ist als zentraler Aspekt der IGA gedacht.</p> <p>Herr Figgenger weist darauf hin, dass Gartenschauen generell defizitär seien und erkundigt sich nach Sponsoren.</p> <p>Herr Mielchen erläutert, dass diese immer eingepreist seien und die IGA 2037 auch für Partner attraktiv sei, da man diese als „Abschluss“ des Bergbaus und der Rekultivierung ansehen könne.</p> <p>Herr Figgenger erwähnt, dass eine Bewerbung noch in diesem Jahr ambitioniert ist, man dies allerdings versuchen solle.</p> <p>Herr Mielchen stimmt diesem zu und sagt, dass eine Bewerbung zur Not noch im 1./2. Quartal 2024 möglich sei.</p> <p>Das vorgestellte Ausstellungskonzept des Dokumentationszentrums trifft auf generelle Zustimmung.</p> <p>Herr Figgenger informiert sich, ob Frau Dr. Schneider-Reinhardt die Veröffentlichung „Spurensuche“ vorliegt und ob geplant sei mit Hologrammen zu arbeiten. Beide Fragen werden von Herrn Mielchen bejaht.</p>	ZV	28.04

<p>Die Vorstellung der Projektidee „Energiepfad“ für die Stadt Grevenbroich wird allgemein positiv gesehen. Verwunderung wird über den in der Presse erschienenen Artikel geäußert, bei welchem vermittelt wird, dass ein Großteil des vorhandenen Parkplatzes überplant werde. Dies wird sowohl vom Zweckverband als auch von Herrn Moede kritisch gesehen. Dieser erkundigt sich zudem nach der weiteren Vorgehensweise. Eine Kickoff-Veranstaltung soll im Sommer durch den Zweckverband initiiert sowie ein Planungsbüro beauftragt werden, um eine Projektskizze zu erarbeiten.</p>	<p>ZV</p>	<p>Sommer 2023</p>
<p><b>TOP 3 Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises</b></p>		
<p><u>Stadt Erkelenz</u></p> <p>Frau Fricke und Frau Schürger informieren darüber, dass bezüglich des Campus Transfer Projekts derzeit keine verbindlichen Aussagen zur Finanzierung getätigt werden können. Dies kann voraussichtlich erst gegen Ende des Jahres erfolgen.</p> <p><u>Stadt Grevenbroich</u></p> <p>Frau Töller informiert darüber, dass sich beim Werkstattverfahren Kraftwerk Frimmersdorf mit dem Planungsbüro geeinigt wurde und die Verhandlungen kurz vor dem Abschluss stehen. Ferner erkundigt sich Herr Moede bei den Anwesenden zum Thema der Fördermittelzuständigkeit für Landwirtschaft.</p> <p><u>Landgemeinde Titz</u></p> <p>Frau Blender berichtet über Projekte von Neuland Hambach und die Tour de Struktur am 6. Juni 2023. Sie sieht die Rolle der Landgemeinde Titz darin, als Verbindung zwischen den Tagebauen zu fungieren. Sie berichtet in diesem Zusammenhang vom Projekt „Höllentreppe“.</p> <p>Herr Mielchen empfiehlt, das Projekt vorrangig aus dem touristischen Konzept für die Sophienhöhe heraus zu begründen. Das Thema/Zwischenraum/Verbindungsfunktion werde in der weiteren Entwicklung mit bedacht.</p> <p><u>Stadt Mönchengladbach</u></p> <p>Herr Figgener berichtet über das Energiekonzept der Stadt und schlägt vor, dass sich bezüglich des sachlichen Teilregionalplans Erneuerbare Energien untereinander abgestimmt werden sollte.</p> <p>Diesem Vorschlag wird zugestimmt. Der Zweckverband wird seine Stellungnahme der Stadt zuschicken und diese sich darauf abstimmen.</p> <p>Herr Figgener erläutert, dass zu der Veranstaltung der Bezirksregierung Düsseldorf zu Freiflächenphotovoltaikanlagen eine Zusammenstellung angefertigt und diese zur Verfügung gestellt wird.</p> <p>Herr Dr. Wirtz ergänzt, dass das Aktivierungskonzept der Stadt MG zeitnah dem Gremium vorgestellt werden soll.</p>	<p>Alle</p> <p>ZV</p> <p>MG</p> <p>MG</p>	<p>Zeitnah</p> <p>Zeitnah</p> <p>Zeitnah</p>

<b>TOP 4 Bericht der Geschäftsstelle</b>		
Herr Mielchen berichtet über die Stelen im Grünen Band sowie über die Besucherzentren Rheinisches Revier.		
<b>TOP 5 Sonstiges</b>		
<p>Herr Mielchen berichtet, dass weitere Stellen zeitnah ausgeschrieben werden.</p> <p>Frau Greven äußert den Wunsch nach einer fest eingeplanten Pause während der Arbeitskreissitzung. Dies stößt auf Zustimmung. Der Zweckverband wird zur nächsten Sitzung dafür einen festen TOP einfügen.</p> <p>Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am 01.06 statt. Die Räumlichkeit wird noch bekannt gegeben.</p>	ZV	01.06.2023

gez. Laub, 12.05.2023